# Entomologische Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **21 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Im Jahre 1971 fand ich trotz recht intensiver Suche keine Raupen von O. parasita Hbn. im Wallis, obwohl einige männliche Falter am 15. April 1971 in Gabi an die HG-Lampe flogen.

Literatur


| | | |
|---|---|---|
| FAVRE, E. | 1899 | Faune des Macro-Lépidoptères du Valais, p. 94. |
| FORSTER, W. und WOHLFAHRT TH.A. | 1960 | Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band III, S.28. |
| VORBRODT. K. und MUELLER-RUTZ, J. | 1914 | Die Schmetterlinge der Schweiz. Band II, S.220. |



Adresse des Verfassers:

Hermann Gerber
cand.rer.pol.
Falkenhöheweg 20

3012 Bern


# Entomologische Notizen

## "SPRINGENDE BOHNEN".

In Heft 3, 1970, dieser Zeitschrift hat Dr. W.EGLIN interessante Beobachtungen an den bekannten mexikanischen "Springbohnen" veröffentlicht und auf die biologische Bedeutung dieses sonderbaren Verhaltens der Raupen von Carpocapsa saltitans Westw. aufmerksam gemacht. Im Zusammenhang damit sei hier daran erinnert, dass wir schon 1939 in der "Pommernfauna" auf etwas Aehnliches bei heimischen Insekten hingewiesen haben. Wir hatten damals bei Stettin Freilandraupen von Orthosia (Monima) gracilis F. gefunden und weitergezüchtet, von denen eine Anzahl parasitiert war. Aus ihnen entwickelten sich Schlupfwespenlarven, deren Kokons ebenfalls zuckende, wenn auch nicht springende Bewegungen auszuführen vermochten. Prof. Dr. H.SACHTLEBEN vom ehemaligen Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem, bestimmte uns die geschlüpften Parasiten damals als Limneria kriechbaumeri Br.

Seither haben wir keine Gelegenheit mehr gehabt, Orthosia gracilis-Raupen auf diese Parasiten hin zu prüfen.


E. und H. Urbahn
1434 Zehdenick, Poststr. 15